

Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

— Nr. 25. —

(Nr. 10102.) Gesetz, betreffend Ergänzung der gesetzlichen Vorschriften über die Ausübung der Jagd auf eigenem Grundbesitz. Vom 7. August 1899.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u.
verordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages Unserer Monarchie,
was folgt:

Einziger Artikel.

Die Bildung eines eigenen Jagdbezirkes ist auch dann zulässig, wenn die dafür in Betracht kommenden Grundstücke in mehreren Landestheilen liegen, in denen die gesetzlichen Vorschriften über die Bildung eines eigenen Jagdbezirkes von einander abweichen. In diesem Falle kommen die für den größeren Theil der Grundstücke geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Anwendung. Bei gleicher Größe ist dasjenige Gesetz maßgebend, welches den größeren Flächeninhalt für die Bildung eines eigenen Jagdbezirkes erfordert.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Wilhelmshöhe, den 7. August 1899.

(L. S.)

Wilhelm.

Thielen. Bosse. Frhr. v. Hammerstein. Schönstedt. Frhr. v. d. Necke.
v. Goßler. Gr. v. Posadowsky.

Niedigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

